Herbstliches Gespräch

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 40

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Vergeltungs-Maßnahmen»

Der Luftraum erdröhnt und der Boden erzittert.
Seht: Feindliche Flieger in Reih'n.
Jetzt wehret euch grimmig, o denket erbittert:
Vergeltung, Vergeltung muß sein!

Sirenengeheul und ein Bersten, ein Krachen.
In Splitter geht Eisen und Stein.
Europas Kultur in der Hölle Rachen!
Vergeltung, Vergeltung muß sein!

Was gestern ihr warfet auf uns herab —
Wir bringens im Sternenschein
Auf euere Städte, ein Massengrab —
Vergeltung, Vergeltung muß sein!

Blind wütet das Morden; kein Ende in Sicht
Vergeblich das Beten, das Schrei'n.
Und ob auch die Erde in Stücke zerbricht —
Vergeltung, ja Rache muß sein!

Fred

Abgeschossen

Nach einer Erklärung Churchills sind in der ersten September-Hälfte 2000 deutsche Flugzeuge abgeschossen worden, die britischen Verluste betragen nur ein Drittel der deutschen.

Nach dem deutschen Wehrmachtsbericht haben die Briten vier- bis fünfmal soviele Flugzeuge eingebüßt wie die Deutschen: also müssen die britischen Verluste rund 10 000 betragen haben.

Dies ist aber nach Churchill nur der dritte Teil der deutschen Verluste, die also 30 000 betragen müssen. Wenn aber laut Wehrmachtsbericht die Engländer fünfmal soviel verloren haben, so müssen sie 150 000 eingebüßt haben. Dies ist aber nur ein Drittel usw. usw. usw.

J. R. Mez

Ein Gleichnis

Einige Herren vergnügen sich beim Kegelspiel. Längere Zeit will einem Kollegen kein rechter Wurf gelingen, und plötzlich ruft er: «So, jetz esch gnueg, jetz nemi e anderi Chogle». Da warnt ihn ein älterer Routinier, indem er sagt: «Nei Hans, mach nor das ned, me söll nie d'Chogle wächsle.» Hans aber wirft seine weiteren Würfe mit einer neuen Kugel. Das Resultat: er schießt noch schlechter. Da sagt sein Freund: «I ha ders jo gseit, ned d'Chogle wächsle, bi der alte blibe, stohsch wieder e chli gräder here, und de besch bald weder em Schuß!»

Ihr Erneuerer und Umsteller, merkt ihr etwas?

ischl.

Chianti-Dettling

Vino tipico della Zona classica

Bekömmlicher Tischwein säurearm und stärkend

Chianti-Import seit 1867

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Herbstliches Gespräch

Der Optimist: «Ich glaube, daß mir en ganz en milde Winter überchömid.»

Der Pessimist: «... und ich bin überzoge, daß es en Grimm-ig chalte Winter git.»

Huhn und Krähe

Als Napoleon Moskau besetzte, liefen alle mit ihrem Hab und Gut davon. So reiste auch ein Huhn auf einem Gepäckwagen fort. Unterwegs sah es eine Krähe ruhig auf dem Dach eines Hauses sitzen und sich den Schnabel schärfen. «Fliehe, solange es noch Zeit ist!» schrie das Huhn. «Mit nichten», antwortete vom Dach die stolze Krähe, «ich hoffe, noch viel erbeuten zu können, wenn alle fort sind!»

Bald begann Moskau zu brennen, Hunger und Tod herrschten überall, und die stolze Krähe landete im Suppentopf eines Soldaten.

ski

Güggel Stumpen

immer erstklassig! 10 Cts.

Unser Bundesrat ist streng

MINGER
PILET
BAUMANN
WETTER
ETTER
STAMPFLI
CELIO

FRIPA.

Ein Boshäftling meldet uns:

Um die Interessen seiner Mitglieder den jetzigen Verhältnissen gemäß einwandfrei vertreten zu können, soll der Schweizerische Automobil-Club beabsichtigen, mit der schweizerischen Fußgänger-Liga zu fusionieren!

Kari

Ein neues Soldatenlied aus dem Wallis

O dôle mio — — —

Laut zur Laute zu singen — bei sinngemäßen Pausen natürlich.

-ler

Ein kleiner Diplomat

Zwei Knaben zankten sich kürzlich auf der Straße. Der eine, ein langer Bengel, hieb nach Noten auf den Buckel des Kleineren ein. Ich trennte die beiden und machte dem Langen Vorwürfe wegen seinem unritterlichen Verhalten.

Darauf sagte der Geprügelte: «Das gaht Sie ja nüt a, — ich chume ja uf de Hoger über, nüd Sie!»

Harü.

Paradox ist ...

wenn einem der bevorstehende Winter heiß macht!

Kari

Fendants: Etoile du Valais Montibeux

ORSAT

Martigny

Diese Weine führt jeder Weinlieferant!